



Jauch VS GmbH
Verkehr + Sicherheit
4702 Oensingen
062 / 396 21 21
info@jauch-vs.ch



Unser Kursangebot

„Signalisationen“ und „Langsamverkehr“

Wir sind eine im Strassenverkehr spezialisierte Ausbildungsstätte und führten bis heute über 300 Kurse mit ca. 3`500 Teilnehmern durch.

Kursleiter: Zertifizierte Ausbilder EDUQUA mit langjährigen polizeilichen Erfahrungen. Dozent in verschiedenen Ausbildungsstätten z.B.

- Interkantonale Polizeischulen
- Swiss logistic Academy (Sulser-Group)
- SBV (Schweiz. Baumeisterverband)
- BSL Lenzburg (Berufsschule)

Lassen auch Sie Ihr Personal in den gesetzlichen Vorgaben schulen.

*Berücksichtigt werden alle neusten gesetzlichen Vorschriften wie z.B. :
EN 20471 (Bekleidung bei Aufenthalt auf der Strasse) u.a.*

„Dauersignalisation“ richtig signalisieren

Viele Signale sind mit der Zeit überflüssig geworden, andere fehlen oder entsprechen nicht mehr der heutigen Gesetzgebung.



Teilnehmer: Verantwortliche von Gemeinden und Städten, die für die dauernde Signalisationen und Markierungen zuständig sind.
Polizei und Behörden, die Signalisationen kontrollieren und bewilligen müssen.

Themen Wo welche Signalisation? Welches Mass und Reflektion? Nötige und überflüssige Markierung. Alles rund um die Signalisation, Markierung, und Wegweisung unter Beachtung der gesetzlich aktuellen und zukünftigen Vorgaben.

Kursdauer 1 Tag

„Baustellen“ richtig signalisieren

Bei einem Unfall kann eine nicht gesetzeskonform signalisierte Baustelle teuer zu stehen kommen.



Teilnehmer: Personal, welches sich im Strassenbereich aufhält, Verantwortliche von Baufirmen, Werkhöfen, Bauverwaltungen. Polizei und Verantwortliche, welche Baustellensignalisationen bewilligen und kontrollieren müssen.

Themen Alles rund um die Baustellensignalisation. Welche Signale sind zugelassen? Wieviele Laten? Welcher Abstand und welches Mass? Wie provisorisch markieren? Rechtliche Aspekte und Verantwortlichkeiten. Mit vielen praktischen Beispielen.

Kursdauer 1 Tag

„Langsamverkehr“

Verkehrsberuhigung wird heute gross geschrieben. Welche Massnahmen sind aber für unsere Bedürfnisse am zweckmässigsten? Wo liegen die Vorteile und wo die Nachteile?



Teilnehmer: Bauverwaltungen, Werkhöfe, Gemeinderäte und alle die sich mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen befassen müssen.

Themen Geschwindigkeitsreduktion oder bauliche Massnahmen? Fussgänger- oder 30-km/h-Zone? Welche baulichen Elemente und wie ausgestalten? Farbliche Gestaltung des Strassenraums anstelle baulicher Massnahmen?

Kursdauer 1 Tag